



## Die letzten Jahre der K

Die noch in der Monarchie gebaute Reihe K war bei der Wiener Straßenbahn über Jahrzehnte unersetzlich. Trotz der Holzwagenkästen wurden die Wagen wegen der Schienenbremsen noch lange aufwändig erhalten, obwohl ihr baldiges Ende absehbar war. Vor 50 Jahren erfolgte am 22. Dezember 1972 der letzte Einsatz auf Linie 31/5. Bericht auf den Seiten 8 bis 13. Auf dem Bild links K 2319+m<sub>3</sub> 5324 am Friedrich-Engels-Platz. Der Triebwagen bereichert heute die Sammlung des Wiener Tramwaymuseums.

Foto: H.H.Heider (1972)

Das Titelbild zeigt den auch am letzten Betriebstag eingesetzten K 2478 mit m<sub>3</sub> 5322 in der Stromstraße im Sommer 1972.

Foto: P. Macho

## Im Sommer 1972 endete die Verwendung der letzten Wiener Stechuhren

Nach mehr als 60-jähriger Verwendung endete mit der Einstellung der Linie 317 Ende August 1970 auch der Einsatz der letzten großen Standkontrolluhr bei der Haltestelle der Ostbahn. Die übrigen noch im Netz verwendeten Kontrolluhren moderner Bauart blieben noch weitere zwei Jahre in Verwendung, bevor auch sie mit der Einführung des Einmannbetriebs entbehrlich und 1972 schließlich außer Betrieb gesetzt wurden. Das Bild rechts zeigt eine dieser ersten Standuhren im Einsatz in der Favoritenstraße. Bericht auf den Seiten 14 bis 16.

Foto: Wiener Linien (1907)



## Der Bahnhof Brigittenau und seine außergewöhnliche Vergangenheit

Jahrzehntelang war der Bahnhof Brigittenau neben dem Linienverkehr auch der Standort des Lastenverkehrs. Ein großer Teil des Hilfswagenparks war hier in Halle II stationiert und prägte über viele Jahrzehnte das Erscheinungsbild dieses Bahnhofs. Neben den linienmäßigen Neuerungen veränderte die Verlagerung des Lastenverkehrs von der Schiene zum LKW in den letzten vierzig Jahren diesen Aufgabenbereich. Nach mehrjähriger Bautätigkeit erstrahlt heute die Remise in neuem Glanz, allerdings nur mehr als die modernste Abstellanlage der Wiener Linien. Bericht auf den Seiten 18 bis 25. Auf dem Bild MH 6308 bei der Ausfahrt von Halle II des Bahnhofs im Dezember 1980 in die Wexstraße.

Foto: H. Christian Archiv Dr. Ständenat



## Das Straßenbahnmuseum Skjoldenæsholm (Dänemark)

Das bei uns nur wenig bekannte, aber sehr sehenswerte Straßenbahnmuseum Skjoldenæsholm (Dänemark) bietet seinen Besuchern neben einer umfangreichen Fahrzeugsammlung auch einen dichten Betrieb auf zwei Museumsstrecken in Normal- und Meterspur. Besonders hervorzuheben sind dabei die im Fahrbetrieb zum Einsatz kommenden Doppelstockwagen (ex Kopenhagen) Nr. 22 (Baujahr 1900) und Nr. 50 (Baujahr 1915). Bericht auf den Seiten 36 bis 41. Foto: DI Koller (13.8.2022) Darüberhinaus zeigen wir auf den Seiten 42 und 43 ergänzend zu unserem Artikel über die Straßenbahn in Pilsen in der letzten Ausgabe nun den ältesten betriebsfähigen elektrischen Triebwagen der Tschechischen Republik, den Pilsner Triebwagen Brozik 18.

